

Kreistagsdrucksache Nr. 102/16

AZ. 12

Anlagen: 1 und 2 (öffentlich)
3 (nichtöffentlich)

Tagesordnungspunkt

Anmietung von Schulraum für die Berufliche Schule Rottenburg im Gebäude
Tübinger Straße 68 in Rottenburg

Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) Beschluss am 27.10.2016

Die Verwaltung wird beauftragt, die Räumlichkeiten im Gebäude Tübinger Straße 68 in Rottenburg mit den dazugehörigen Parkplatz- und Freiflächen als Ausweichschulraum begrenzt für zunächst 5 Jahre für die Berufliche Schule Rottenburg anzumieten.

Sachverhalt:

An der Beruflichen Schule Rottenburg muss eine Formaldehydsanierung durchgeführt werden. Der Planungs- und Baubeschluss hierzu wurde am 22.07.2015 im Kreistag gefasst (KT-DS 062/15). Um die Sanierung durchführen zu können, müssen der Schule für die Bauzeit Ersatzräume zur Verfügung gestellt werden. Ursprünglich war dafür das DHL-Gebäude mit insgesamt 10 Klassenräumen vorgesehen, welches dann jedoch 2015 zur Unterbringung von Asylsuchenden um genutzt werden musste.

Wie bereits im Sozial- und Kulturausschuss am 27.09.2016 und im Verwaltungs- und Technischen Ausschuss am 05.10.2016 mündlich berichtet, hat die Verwaltung nach Beschlussfassung durch das Gremium eine Absage für die Anmietung von Schulraum im Freiherr-vom-Stein-Weg 15 in Rottenburg erhalten (KT-DS 030/16 vom 06.07.2016). Obwohl zum Zeitpunkt der Beschlussfassung die notwendigen Vertragsverhandlungen und Abstimmungen mit dem Vermieter abgeschlossen waren und vom Vermieter mehrfach im Vorfeld zugesichert wurde, dass die Vermietung zustande kommt, konnte keine Einigung mehr erzielt werden.

Zwischenzeitlich wurden im Hinblick auf die Schulraumerweiterung an den vier beruflichen Schulen erste vorläufige Flächen und Zahlen ermittelt und für jede der vier Schulen eine Planungsrate im Haushalt 2017 vorgesehen (siehe Haushaltsvorbericht 2017). Zur Umsetzung, gestaffelt bis 2021, besteht noch intensiver Abstimmungsbedarf. Mit den jeweiligen Schulleitern sollen die Planungen für die Umsetzung konkretisiert werden.

Da die Schulraumerweiterungen immer im Zusammenhang mit den an der jeweiligen Schule regulär anstehenden Sanierungen betrachtet werden müssen, wird an der Beruflichen Schule Rottenburg aufgrund der aktuell anstehenden Formaldehydsanierung mit dieser Konkretisierung und Umsetzung begonnen.

Mietangebot der Stadt Rottenburg:

Die Verwaltung hat von der Stadt Rottenburg in der Tübinger Straße 68 in Rottenburg folgendes Angebot erhalten:

Die Stadt Rottenburg baut in der Tübinger Straße 68 im 1.Obergeschoss (Anlage 1) 4 Klassenzimmer mit Nebenräumen (Lehrerzimmer, Toiletten, Aufenthaltsbereich, Lagerraum) aus und stellt diese dem Landkreis für 5 Jahre zur Verfügung. Die Kosten für den Umbau sind im Mietpreis enthalten.

Hinter dem Gebäude (Anlage 2) können außerdem Freiflächen angemietet werden, auf denen bis zu weitere 6 Klassenzimmer mit Nebenräumen (Lehrerzimmer und Toiletten) in Containerbauweise durch den Landkreis selbst errichtet werden können. Derzeit wird eine Planung für die Container erstellt und geprüft, ob es wirtschaftlicher ist, die Container zu kaufen oder zu mieten.

Hierzu wurden bereits mehrere Gespräche mit der Stadt Rottenburg geführt. Die Konditionen für die Anmietungen sind in Anlage 3 (nichtöffentlich) dargestellt.

Die Beschlussfassung zu den Schulraummodulen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die jährlichen Miet-, Neben- und Betriebskosten für das Gebäude Tübinger Straße 68 in Rottenburg mit den dazugehörigen Parkplatz- und Freiflächen betragen rd. 10.700 €, d.h. anteilig rd. 42.800 € für das Haushaltsjahr 2017.

Im Haushalt 2017 sind unter dem Produkt 2120-1 „Bereitstellung/Betrieb von berufsbildenden Schulen“ im Teilergebnishaushalt Haushaltsmittel in entsprechender Höhe zur Anmietung von Schulraum angemeldet.